

# Bedienungsanleitung

Benzin Kettensäge CS-65T

CE



**Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch,  
bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

## Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
1. Einführung.....	2
2. Umweltschutz.....	3
3. Symbole.....	3
4. Gerät.....	3
5. Technische Daten.....	4
6. Sicherheitshinweise.....	4
7. Zusätzliche Sicherheitsregeln für Kettensägen.....	6
8. Zubehör.....	7
9. Bevor Sie Ihre Maschine zum ersten Mal verwenden.....	7
10. Montage des Schwertes und der Kette.....	8
11. Betanken der Säge mit Treibstoff und Kettenöl.....	9
12. Starten der Säge # 94086.....	9
13. Einlaufen der Kette.....	11
14. Einstellen der Kettenölschmierung.....	11
15. Funktionsweise der Motorkettensäge.....	12
16. Anwendung der Motorkettensäge.....	12
17. Fällen von Bäumen und Entasten.....	13
18. Arbeiten Sie sicher und überlegt.....	14
19. Hinweise zu Wartung und Pflege.....	15
20. Angaben zu Kraftstoff und Kettenöl.....	15
21. Reparaturen/Motorstörungen.....	16

**Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!**

## 1. Einführung

Wir sind sicher, dass Ihre neue, hochwertige Motorkettensäge Ihre Erwartungen mehr als erfüllen wird. Sie wurde unter Wahrung strengster Qualitätsstandards hergestellt und erfüllt höchste Leistungskriterien.

Sie werden schnell bemerken, wie einfach und sicher Ihre neue Maschine zu bedienen ist. Mit der entsprechenden Pflege wird Sie Ihnen viele Jahre zuverlässig zur Verfügung stehen.

**Wichtiger Hinweis.** Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie mit Ihrer neuen Maschine arbeiten. Achten Sie auf Hinweise, die mit **Achtung!** oder **Warnung!** markiert sind.









## 2. Umweltschutz

Bitte sorgen Sie für die umweltgerechte Entsorgung aller Materialien, die Sie nicht mehr benötigen. Alle Werkzeuge, Materialien und Verpackungen sollten sortiert und ggf. bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen abgegeben werden.

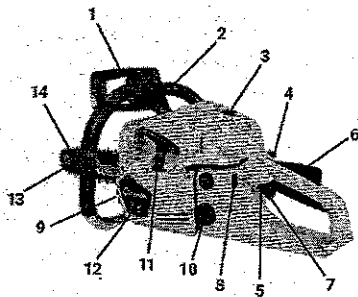
## 3. Symbole

Auf dem Typenschild Ihrer Kettensäge finden Sie evtl. symbolische Hinweise. Sie vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zu ihrem Gebrauch.

- Achtung: Es sind besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit der Kettensäge erforderlich!
- Die gesamte Bedienungsanleitung ist vor Gebrauch zu lesen und zu Verstehen. Ein Nichtbeachten der Bedienungshinweise kann **LEBENSGEFÄHRLICH** sein!

							
Achtung!	Gehör- und Sichtschutz sowie Kopfschutz tragen!	Bedienungsanleitung lesen!	Schutzkleidung tragen!	Handschuhe tragen!	Sicherheitsschuhe tragen!	Achtung! Rückschlaggefahr	Achtung! Brandgefahr durch Kraftstoff!

## 4. Gerät



- 1: Kettenbremse/vorderer Hand-schutz
- 2: Griff
- 3: Luftfilter
- 4: Choke
- 5: Gasverriegelungshebel
- 6: Sicherheitsauslöser
- 7: Gashebel
- 8: Ein-/Ausschalter
- 9: Einfüllstutzen Kettenöl
- 10: Einfüllstutzen Kraftstoff
- 11: Seilstarter
- 12: Motorgehäuse
- 13: Schwert
- 14: Kette

## 5. Technische Daten

	<b>CS-65T</b>
<b>Hubraum</b>	65 ccm
<b>Motorleistung</b>	3,2 kW (4,35 PS), 2-Takt-Motor
<b>Tankinhalt</b>	0,55 l
<b>Kettenöltank</b>	0,26 l
<b>Schwertlänge</b>	380 mm
<b>Kettenrad (Zähne x Teilung)</b>	7 T x 0,325" d
<b>Kette (Teilung/Stärke)</b>	0,325"/0,058"
<b>Schalleistungspegel</b>	
gemessen	105 dB (A)
garantiert	109 dB (A)
<b>Schwingbeschleunigung</b>	9,8 m/s <sup>2</sup>
<b>Kettengeschwindigkeit bei max. Leistung</b>	19,7 m/s
<b>Gewicht (o. Kette und Schiene)</b>	6,6 kg
<b>Max. Motordrehzahl</b>	8500 min <sup>-1</sup>
<b>Leeraufdrehzahl</b>	2800 min <sup>-1</sup>

## 6. Sicherheitshinweise

Um diese Kettensäge sicher betreiben zu können, sind sämtliche Anweisungen und Informationen zu Sicherheit, Zusammenbau und Betrieb in der Bedienungsanleitung genau zu befolgen. Alle Personen, die diese Maschine bedienen oder warten, müssen die Bedienungsanleitung kennen und über potentielle Gefahren informiert sein. Kindern sowie kranken und gebrechlichen Personen ist der Zugang zu verwehren. Kinder sind sorgfältig zu beaufsichtigen, wenn sie sich im Bereich von Maschinen aufhalten. Beachten Sie die regionalen und lokalen Unfallverhütungsvorschriften, die bei Ihnen gelten. Dasselbe gilt für alle Bestimmungen zu Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen unerlaubterweise verändert werden und wenn aus solchen Veränderungen Schäden entstehen.

**Warnung!** Bei der Verwendung von Werkzeugmaschinen sind immer grundlegende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Bitte beachten Sie auch alle Tipps und Hinweise in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen.

- Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen, unter denen Sie arbeiten.** Durch das Motorgerät werden giftige Abgase erzeugt, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Deshalb dürfen Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Gerät arbeiten. Sorgen Sie bei den Sägearbeiten für ausreichende Beleuchtung. Achten Sie bei Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände auf einen sicheren Stand.
- Lassen Sie keine Fremden an die Maschine.** Besucher und Zuschauer, vor allem Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen, sollten vom Arbeitsplatz fern gehalten werden. Verhindern Sie, dass andere Personen mit den Werkzeugen in Berührung kommen.
- Sorgen Sie für die sichere Aufbewahrung von Werkzeugen.** Werkzeuge, die nicht gebraucht werden, müssen an einem trockenen, möglichst hoch gelegenen Platz aufbewahrt oder unzugänglich eingeschlossen werden.
- Verwenden Sie für jede Arbeit immer das richtige Werkzeug.** Verwenden Sie z.B. keine Kleinwerkzeuge oder Zubehör für Arbeiten, die eigentlich mit schwerem Werkzeug verrichtet werden müssen. Verwenden Sie Werkzeuge ausschließlich für die Zwecke, für die sie gebaut wurden.
- Achten Sie auf angemessene Kleidung.** Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf Sie beim Arbeiten nicht behindern. Tragen Sie Kleidung mit Schnitzschutzeinlagen.
- Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstungen.** Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen/-Stahlsohlen und griffiger Sohle.
- Tragen Sie einen Schutzhelm.** Gegenstände können herabfallen bzw. entgegengeschleudert werden.
- Tragen Sie Gehörschutz.** Tragen Sie persönlichen Schallschutz z.B. Gehörschutzstöpsel.
- Handschutz.** Tragen Sie feste Handschuhe - Handschuhe aus Chromleder bieten einen guten Schutz.
- Transport der Säge.** Transportieren Sie die Kettensäge grundsätzlich mit Kettenschutz und arretiertem Kettenbremshebel. Achten Sie beim Abstellen der Motorsäge, dass niemand gefährdet werden kann. Sicher Sie das Gerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff.
- Entfernen Sie Steckschlüssel etc.** Alle Schlüssel o.Ä. für Kettenwechsel etc. müssen entfernt werden, bevor die Säge eingeschaltet wird.

12. **bleiben Sie immer aufmerksam. Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Motorwerkzeuge, wenn Sie müde sind. Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen darf mit der Motorsäge nicht gearbeitet werden.
13. **Auffüllen von Kraftstoff und Kettöl.** Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen. Öffnen Sie den Tankverschluss immer vorsichtig, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt. Durch die Arbeit mit der Kettensäge entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie deshalb die Kettensäge vor dem Befüllen abkühlen. Sonst könnte sich der Kraftstoff entzünden und zu schweren Verbrennungen führen. Beim Befüllen mit Kraftstoff und Kettöl ist darauf zu achten, dass nicht zu viel aufgefüllt wird. Sollte Flüssigkeit daneben gehen, ist diese sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern. Achten Sie nach dem Auffüllen auf den sicheren Sitz der Verschlussverschraubungen um das Lösen durch die entstehenden Vibrationen bei der Arbeit zu verhindern.
14. **Benutzungsdauer und Pausen.** Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Verantwortung zu schlechter Durchblutung, niedrigen Außentemperaturen oder große Griffkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.
15. **Achten Sie auf beschädigte Teile.** Untersuchen Sie das Werkzeug, bevor Sie es benutzen. Sind einzelne Teile beschädigt? Fragen Sie sich bei leichten Beschädigungen ernsthaft, ob das Werkzeug trotzdem einwandfrei und sicher funktionieren wird. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung und Einstellung von beweglichen Teilen. Greifen die Teile richtig ineinander? Sind Teile beschädigt? Ist alles korrekt installiert? Stimmen alle sonstigen Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion? Beschädigte Schutzvorrichtungen etc., müssen von autorisierten Personen ordnungsgemäß repariert oder ausgewechselt werden, sofern nicht in der Bedienungsanleitung ausdrücklich anders erläutert. Defekte Schalter müssen von einer autorisierten Stelle ausgewechselt werden. Bei anfallenden Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Service Center.
16. Keine Sägeketten verwenden, die nicht den technischen Daten in der Bedienungsanleitung entsprechen.
17. Achten Sie darauf, dass die Schutzhaube dieser Kettensäge immer einwandfrei funktioniert und so sitzt, dass die Zähne der Sägekette immer vollständig bedeckt sind.
18. **Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Das gilt vor allem für das Auswechseln der Kette - bzw. des Schwertes.**
19. **Verwenden Sie nur zugelassene Teile.** Verwenden Sie bei Wartung und Reparatur nur identische Ersatzteile. Wenden Sie sich für Ersatzteile an ein zugelassenes Service Center.

**Warnung!** Die Verwendung von anderen Schwertern/Leitschienen sowie Zubehör und Anbauteilen, die nicht ausdrücklich empfohlen werden, kann die Gefährdung von Personen und Objekten nach sich ziehen. Das Werkzeug darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Jede Zweckentfremdung wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet. Für Sach- und Personenschäden, die aus einer solchen, unsachgemäßen Verwendung resultieren, ist allein der Benutzer verantwortlich, auf keinen Fall der Hersteller.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen verändert oder unsachgemäß verwendet werden und wenn daraus Schäden entstehen.

**Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:**

- Kontakt mit der ungeschützten Sägekette (Schnittverletzungen)
- Hineingreifen in die laufende Sägekette (Schnittverletzungen)
- Unvorhergesehene, plötzliche Bewegungen des Werkstücks und seiner Teile.
- Bruch der Sägekette.
- Abspringen fehlerhafter Sägezähne und von Teilen der Kette / Schwert.
- Hörschäden, wenn kein angemessener Schutz getragen wird.
- Gesundheitsschädliche Staub- bzw. Gasentwicklung bei Einsatz der Maschine in geschlossenen Räumen (Übelkeit)
- Keine verformten oder beschädigten Sägeketten verwenden (Rückschläge)
- **Montieren Sie immer ein Feilenheft auf die Scharfteile um Verletzungen zu vermeiden!**

## 7. Zusätzliche Sicherheitsregeln für Kettensägen

- Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen.
- Machen Sie die Bedienungsanleitung allen Personen zugänglich, die mit der Maschine arbeiten.
- Schneiden Sie mit dieser Maschine ausschließlich Holz.
- Achtung! Die rotierende Sägekette kann Hände und Finger verletzen sowie **LEBENSGEFÄHRLICHE** Schnittverletzungen hervorrufen!
- Sorgen Sie immer für angemessene Beleuchtung.
- Verwenden Sie die Säge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Achten Sie auf vorgeschriebene Arbeitskleidung. Löse Kleidung und Schmuck können leicht von der rotierenden Kette eingefangen werden. Tragen Sie Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlagen.
- Dieses Werkzeug darf nur von volljährigen Personen verwendet werden. Auszubildende, die min. das 16. Lebensjahr vollendet haben, dürfen die Säge unter Aufsicht verwenden.
- Bei der Benutzung des Gerätes sollten Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen fern gehalten werden.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es fehlerhaft oder beschädigt ist.
- Lassen Sie das Gerät in einem autorisierten Service Center reparieren.
- Versuchen Sie nicht, Reparaturen selbst auszuführen. Reparaturen und der Austausch von Teilen dürfen nur von einem autorisierten Service Center vorgenommen werden.
- Halten Sie den ganzen Arbeitsplatz sauber, beseitigen Sie Sägespäne und räumen Sie Gegenstände weg, die nicht mehr benötigt werden.
- Achten Sie in der Umgebung der Säge auf gefährliche Stolperfallen.
- Eine Person, die mit dieser Maschine arbeitet, sollte möglichst nicht abgelenkt werden.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Sägeketten, d. h. gut geschärft und frei von Rissen, Sprüngen, Verformungen etc.
- Fehlerhafte Sägeketten müssen unverzüglich ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie keine Sägeketten, die nicht den technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung entsprechen.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette in richtiger Richtung montiert wird.
- Die Schutzvorrichtungen der Maschine dürfen auf keinen Fall abgebaut oder in irgendeiner Weise außer Funktion gesetzt werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzvorrichtungen müssen unverzüglich ersetzt werden.
- Sägen Sie niemals Holzstücke, die so klein sind, dass sie nicht mehr ausreichend sicher gehalten werden können.
- Werden Sie bei der Arbeit mit der Säge gestört, verhalten Sie sich bedacht, bevor Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die neue Situation einstellen.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass alle Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungen fest sind.
- Lagern Sie niemals Geräte oder Materialien so über der Maschine, dass sie auf sie fallen könnten.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände immer sicher platzieren, das heißt so, dass sie nicht plötzlich abrutschen und mit der Sägekette in Kontakt kommen können.
- Der Teil des Werkstücks, der gesägt werden soll, muss unbedingt frei von Nägeln und ähnlichen Fremdkörpern sein. Stellen Sie sich bei der Arbeit mit der Säge immer frei vom verlängerten Schwenkbereich der Sägekette auf.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, sodass sie langsamer läuft und überhitzt.
- Sägen Sie nicht mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Versuchen Sie nicht, lose Splitter oder Holzstücke oder ein festgefressenes Werkstück zu entfernen, solange die Säge noch läuft.
- Um Defekte zu beheben oder Werkstücke zu entfernen, müssen Sie immer zuerst die Maschine ausschalten.
- Einstellen, Messen, Reinigen etc. dürfen nur ausgeführt werden, wenn der Motor ausgeschaltet.
- Lassen Sie Ihren Arbeitsplatz nicht unbeaufsichtigt, ohne den Motor abzuschalten.
- Werden Sicherheits- oder Schutzvorrichtungen gewartet oder repariert, müssen Sie nach Abschluss der Arbeiten unverzüglich wieder korrekt eingebaut werden.
- Es ist unbedingt erforderlich, die am jeweiligen Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu kennen wie auch alle anderen, allgemein anerkannten Sicherheitsregeln.
- Achten Sie bei der Arbeit auf einen festen Stand und halten Sie Ihr Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf Anzeichen für eine Beschädigung.

- Bevor Sie dieses Werkzeug benutzen, müssen Sie unbedingt die Sicherheitsvorrichtungen überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass auch scheinbar nur leicht beeinträchtigte Teile tatsächlich ordnungsgemäß funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren. Achten Sie besonders auf Beschädigungen und klemmende Teile. Alle Teile müssen korrekt eingebaut sein und alle Bedingungen für ein einwandfreies Funktionieren erfüllen.
- Sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht anders ausgeführt, müssen beschädigte Teile und Sicherheitsvorrichtungen durch ein autorisiertes Service Center repariert oder ausgetauscht werden.
- Lassen Sie beschädigte Schalter von einem autorisierten Service Center austauschen.
- Dieses Werkzeug entspricht allen einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Elektrikern in autorisierten Service Centern und unter Verwendung der Original-Ersatzteile durchgeführt werden. Bei Missachtung besteht die Gefahr von Unfällen.
- Augenschutz ist zu tragen.
- Hörschutz ist zu tragen.
- Schutzkleidung ist zu tragen.
- Verwenden Sie die Säge nicht bei beeinträchtigter Aufmerksamkeit - nicht unter Medikamenten, Alkoholeinfluss und bei Müdigkeit.

## 8. Zubehör

Dank moderner Produktionsmethoden ist es unwahrscheinlich, dass Ihr neues Werkzeug fehlerhaft ist, oder dass Teile fehlen etc. Sollte doch einmal etwas nicht in Ordnung sein, verwenden Sie das Werkzeug bitte nicht, bis der Fehler behoben bzw. die Teile ersetzt wurden. Es besteht die Gefahr schwerer Sach- und Personenschäden.

Die Lieferung umfasst folgendes Zubehör:

- Motorkettensäge mit Schwert und Kette
- Schlüssel zum Schwert/Kettenwechsel
- Sägeketten/Schwertschutz
- Befestigungsmaterial für die Montage der Kettensäge
- Bedienungsanleitung

Diese Maschine darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Jede Verwendung, die von den zweckmäßigen Einsatzmöglichkeiten abweicht, wird als Missbrauch betrachtet. In solchen Fällen ist allein der Benutzer für Schäden und Verletzungen verantwortlich. Der Hersteller kann in solchen Fällen nicht haftbar gemacht werden.

## 9. Bevor Sie Ihre Maschine zum ersten Mal verwenden

**Warnung!** Bevor Sie die Motorkettensäge in Betrieb nehmen, müssen Sie diese auf den betriebsicheren Zustand überprüfen. Haben Sie irgendwelche Zweifel, starten Sie die Maschine nicht!

**Achten Sie vor allem folgende Punkte:**

- Funktionstüchtigkeit der Kettenbremse
- Richtige Montage der Führungsschiene
- Richtige Spannung der Sägekette
- Leichtgängigkeit aller Schalter
- Sicherer Sitz des Zündkerzensteckers. Bei losem Stecker können Funken entstehen und so auftreten, das Kraftstoff-Luftgemisch entzündet.
- Sauberkeit der Handgriffe gewährleisten um die Motorsäge sicher führen zu können.

Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß eingebaut und an ihrem Platz sein, bevor die Maschine gestartet werden kann.

Die Sägekette muss frei laufen können.

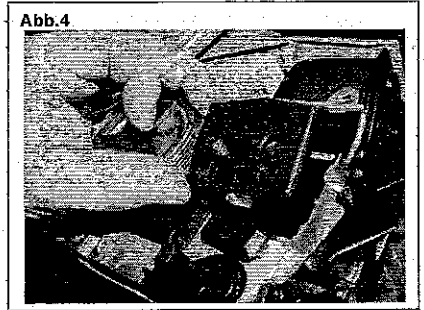
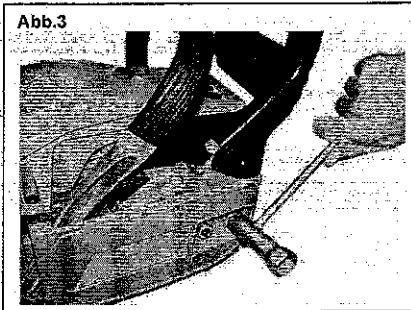
Beim Sägen von Holz, das vorher in irgendeiner Weise behandelt oder bearbeitet wurde, muss besonders auf Nägel, Schrauben o.Ä. geachtet werden. Entfernen Sie vor der Arbeit alle Fremdkörper. Bevor Sie die Säge starten, vergewissern Sie sich, dass die Sägekette korrekt sitzt, und dass die beweglichen Teile der Maschine frei sind.

**Warnung!** Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, lassen Sie sich beim Betrieb dieser Kettensäge von einem Fachmann in einem autorisierten Service Center helfen. Raten ist lebensgefährlich!

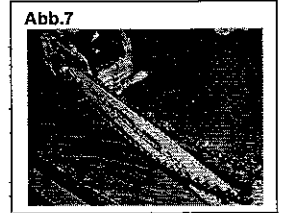
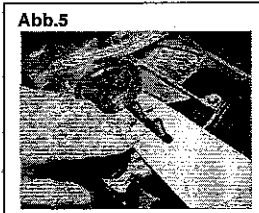
## 10. Montage des Schwertes und der Kette

**Achtung!** Schalten Sie bei Wartungsarbeiten **IMMER** erst den Motor ab! Tragen Sie stets Schutzhandschuhe beim Montieren um sich vor Schnittverletzungen zu schützen!

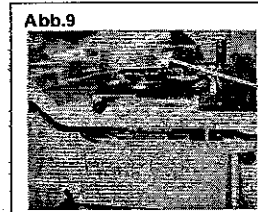
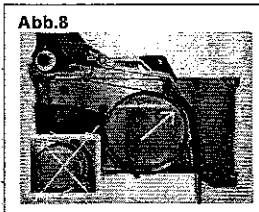
- Lösen Sie die Muttern der seitlichen Abdeckung (Abb. 3). Nach dem Lösen der Muttern der Seitenabdeckung (Abb. 3) muss die Transportsicherung entfernt werden um ein exaktes Montieren des Schwertes zu gewährleisten (Abb. 4)
- Entnehmen Sie nun die Kette und das Schwert aus der Verpackung.



- Führen Sie das Kettenschwert durch die Langlochbohrung in die beiden Führungsbolzen ein (Abb. 5)



- Legen Sie die Kette hinter der Kupplungsglocke in das Ringkettenrad ein (Tragen Sie im Umgang mit der Sägekette grundsätzlich **immer** Sicherheitshandschuhe um Verletzungen zu vermeiden). Achten Sie darauf, dass die Kette exakt in das Ringkettenrad eingreift. (**Achtung: Ein Defekt, der auf unsachgemäße Montage der Kette in das Ringkettenrad schließen lässt, fällt nicht unter die Inanspruchnahme der Garantieleistung!**) Beachten Sie die Laufrichtung (Abb. 6).
- Führen Sie die Sägekette vorsichtig in die Schwertschiene ein (Abb. 7)



Zahnrad



6. Nun kann die Abdeckung wieder aufgesetzt werden. Achten Sie darauf, dass sich der Kettenbremshebel vor Montage der Abdeckung **grundsätzlich in der vorderen Position** befindet (Bremsband entspannt) (Abb. 8). In Rückwärtiger bzw. gespannter Stellung lässt sich die Abdeckung nicht montieren.  
Nach Montage des Deckels werden die Schwertschrauben nur **handfest** angezogen, um ein Spannen der Kette noch zu ermöglichen.
7. Die Kette wird nun mit der Spannschraube (Abb. 10) soweit gespannt (im Uhrzeigersinn), dass sie stramm in der Schwertschiene geführt wird und sich dennoch frei vor- und zurückbewegen lässt (Abb. 12)
8. Nun werden die Spannmutter fest angezogen (Abb. 3)

Abb.10

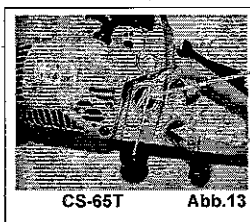


Abb.12



## 11. Betanken der Säge mit Treibstoff und Kettenöl

1. Füllen Sie Kettenöl und Zweitaktkraftstoff (Abb. 13) in die entsprechenden Öffnungen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten verschüttet werden (Entzündungsgefahr). Für den Kraftstoff finden Sie das entsprechende Mischverhältnis im Kapitel 20.



CS-65T

Abb.13

2. Entfernen Sie sich mindestens 3 Meter vom Befüllungsort. Starten Sie die Maschine nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

## 12. Starten der Säge CS-65T

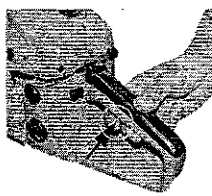


Abb. 15



### Beim Kaltstart:

- Drücken Sie den Sicherheitsauslöser und ziehen den Gashebel nach oben.
- Halten Sie den Sicherheitsauslöser und den Gashebel gedrückt und ziehen Sie den Choke ganz heraus.
- Drücken Sie die Primerpumpe ca. 3-5 Mal.

# D

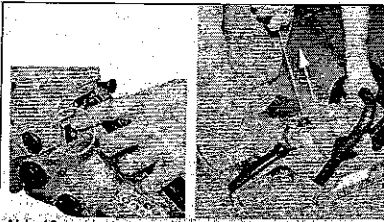


Abb. 16

- Schalten Sie den Ein-Ausschalter auf Betrieb (I).
- Stellen Sie die Motorsäge auf den Boden und stellen einen Fuß in die Handöffnung der Säge, mit der einen Hand halten Sie die Säge am Haltebügel. Mit der anderen Hand ziehen Sie 3-4 Mal das Startseil.

**Achten Sie dabei auf die laufende Kette.**

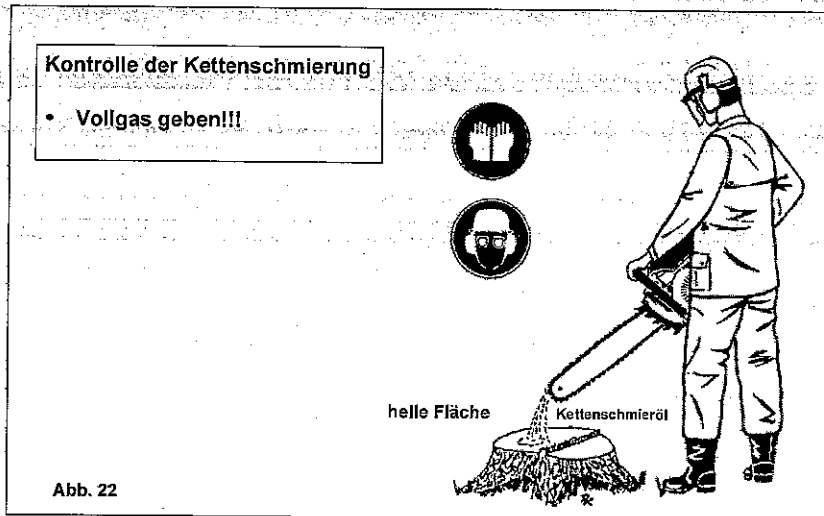


Abb. 17

- Nun sollte der Motor für ein paar Takte anlaufen.
- Geben Sie nun einmal leicht Gas so das der Choke auf „Halb-Stellung“ springt.
- Nun weitere 2-3 Mal am Startseil ziehen.
- Die Maschine sollte nun auf voller Drehzahl laufen und in Betrieb bleiben.
- Geben Sie nun nochmals Gas, nun springt der Choke ganz hinein.
- Falls die Säge nicht läuft wiederholen Sie die Schritte 1-n.

### 13. Einlaufen der Kette

1. Ist die Kette samt Schwert wie beschrieben montiert kann die Kette eingelaufen werden. Hierzu wird der Kettenbremshebel in Richtung Handgriff gedrückt damit die Kettenbremse gelöst ist.
2. Füllen Sie nun Sägekettöl in den Öltank und verschließen diesen - Handelsübliches Sägekettöl ist optional erhältlich.
3. Starten Sie die Säge wie in Abschnitt 11 beschrieben.
4. Achten Sie auf die Ölschmierung in dem Sie das laufende Schwert auf Karton oder ähnliches Material z. B. Zeitung oder einen Baumstamm richten (Abstand ca. 20-25 cm) Es muss sich nun nach kurzer Zeit ein Ölstreifen abzeichnen

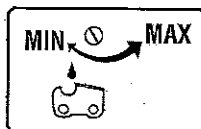
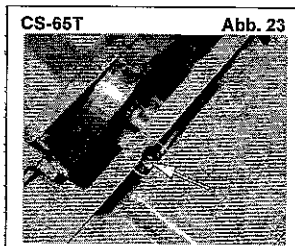


### 14. Einstellen der Kettenölschmierung

1. Die Kettenölschmierung NIEMALS bei laufendem Motor einstellen!
2. Auf der Unterseite der Säge befindet sich die Einstellschraube der Kettenschmierung (Ölpumpe)
3. Mit Hilfe eines Flachsraubendrehers lässt sich durch vorsichtiges drehen die Schmierung justieren.

**ACHTUNG:** Die Schmierung ist werkseitig eingestellt.

**Nur mit äusserster Vorsicht an der Justierschraube drehen! Max ¼ Umdrehung!!!**





Durch überdrehen der Justierschraube zerstören Sie die Ölpumpe, ein Gewährleistungsanspruch kann somit **nicht** gewährt werden!

4. Jetzt wird abermals die Kettenspannung geprüft und gegebenenfalls wie beschrieben korrigiert. Gleiches gilt für die Ölschmierung.
5. Die Kettensäge ist nun betriebsbereit.



**Achtung! Betreiben Sie die Kette NIEMALS ohne Sägekettenöl!!!**

Die Kettensäge ist werkseitig optimal eingestellt. Motoreinstellungen nur von einem Fachhändler durchführen lassen!

### 15. Funktionsweise der Motorkettensäge

Die Sägekette stoppt bei Betätigung des Kettenbremshebels. Um die Sperre wieder aufzuheben, muss der Kettenbremshebel in Richtung Maschine gezogen werden bis ein Klicken zu hören ist. Zum Abschalten der Maschine muss der Schalter auf „Stop“ gestellt werden.

**Dies ist jedoch keine Garantie zur Vermeidung von Unfällen!**

### 16. Anwendung der Motorkettensäge



#### Rückschlaggefahr!

Ein Rückschlagen der Säge kann zu **tödlichen** Schnittverletzungen führen!

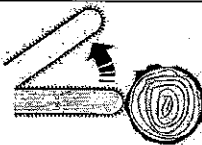


Abb. 26

Ein Rückschlagen der Säge kann auftreten, wenn das Werkstück die Sägekette einklemmt oder die Spitze der Leitschiene einen Gegenstand berührt.

- So kann es vorkommen, dass die Leitschiene (Schwert) unverzüglich in Richtung Bediener geschleudert wird



Abb. 27

- Die Rückschlag-Reaktionszone befindet sich im Bereich um das obere Viertel der Schienenspitze.



Abb. 28

- Gefahr durch Einklemmen der Schiene, z.B. durch Lageänderungen bei Fällarbeiten, hier treten Kräfte auf die unter Umständen den Schnittspalt schließen.



Abb. 29

- Gefahr durch Rückschlagen oder Wegziehen der Säge durch Einklemmen der Säge längs der Oberkante bzw. längs der Unterkante.

## 17. Fällen von Bäumen und Entasten

Das Fällen und entasten ist nur Personen gestattet, die dafür ausgebildet und geschult sind. Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Falltechnik. Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Bereich des fallenden Baumes befindet und somit gefährdet wird. Durch Motorlärm können Zurufe überhört werden.

Bevor Sie beginnen, müssen die Fällrichtung und die Fluchtwege festgelegt werden. Dabei sollten Sie folgendes beachten:

- Wählen Sie eine Bestandsstücke in die der Baum gefällt werden soll.
- Beachten Sie die natürliche Neigung des Baumes
- Achten Sie auf die Windrichtung und Windgeschwindigkeit (bei starkem Wind nicht Fällen)
- Hangrichtung
- Nachbarbäume bzw. Nachbarfällung (Abstand immer  $2\frac{1}{2}$ -Mal Baumängen zum nächsten Arbeitsplatz)
- Legen Sie die Fluchtwege immer ca.  $45^\circ$  schräg entgegen der Fällrichtung fest. Stellen Sie sicher, dass die Fluchtwege frei von Hindernissen sind. Beim Steilhang liegen die Fluchtwege parallel zum Hang.

Die folgenden Fällbeschreibungen gelten nur symbolisch und sollten nur von geschultem Personal ausgeführt werden.

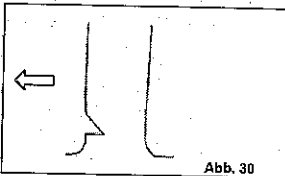


Abb. 30

- Der Fällkerb bestimmt die Fallrichtung des Baumes. Dabei sollten Sie einen waagrechten Schnitt anlegen und anschließend einen schrägen Schnitt im  $45^\circ$ -Winkel. Dabei ist zu beachten, dass dieser möglichst bodennah angelegt ist. Die Schnitttiefe beträgt etwa  $1/5$  bis  $1/3$  des Stammdurchmessers.

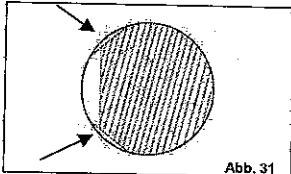


Abb. 31

- Um zu verhindern, dass bei langfaserigen Hölzern beim Fällen das Holz aufreißt, sollten Sie Splintschnitte erstellen. Bei krankem Holz sollten Sie auf Splintschnitte verzichten.

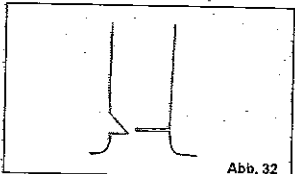


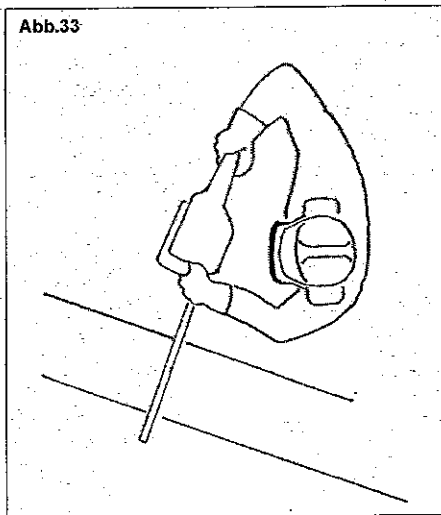
Abb. 32

- Nun können Sie den Fällschnitt wie dargestellt durchführen. Achten Sie jedoch immer darauf, dass sich niemand im Fallbereich des Baumes befindet.
- Der Fällschnitt wird etwas höher als der waagrechte Schnitt des Fällkerbs angesetzt. Zwischen Fällschnitt und Fällkerb müssen ca.  $1/10$  des Stammdurchmessers stehen bleiben. Achten Sie darauf, dass rechtzeitig Spreizkeile in den Fällkerb gesteckt werden um ein Einklemmen des Sägeblattes zu verhindern.

**18. Arbeiten Sie sicher und überlegt**

1. Halten Sie die Säge stets mit beiden Händen fest und sicher!
2. Sägen Sie NIEMALS mit der Schienenspitze!
3. Sägen Sie nur Holz und hölzerne Gegenstände!
4. Arbeiten Sie umsichtig und gefährden Sie niemanden beim Sägen. Arbeiten Sie ruhig und überlegt!
5. Nur bei ausreichenden Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten!
6. Beobachten Sie die Schienenspitze!
7. Niemals mehrere Werkstücke oder Hölzer auf einmal sägen!
8. Sägen Sie niemals über Schulterhöhe!
9. Sollten Sie einen schon begonnenen Schnitt bearbeiten, führen Sie die Schiene nur mit äußerster Vorsicht in den Schnitt ein!
10. Arbeiten Sie nur mit geschärfter, richtig gespannter und geölfter Kette!
11. Setzen Sie den Hakenanschlag der Säge sicher an.
12. Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter!
13. Arbeiten Sie nur auf festen und stabilen Untergründen!

Im verlängerten Schwenkbereich der Sägekette darf sich kein Körperteil befinden!



## 19. Hinweise zu Wartung und Pflege

**ACHTUNG!** Die folgenden Hinweise gelten für normale Einsatzbedingungen. Bei erschweren Bedingungen wie starkem Staub oder stark harzenden Hölzern sowie längeren täglichen Arbeitszeiten sind die Intervalle entsprechend zu verkürzen.

**Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn:**

- Gashebel, Gasfeststellung
- Kettenbremse auf Funktion
- Komplette Maschine auf Sicht
- Kettenschmierung
- Kettenspannung
- Scharfzustand
- Führungsschiene auf Abnutzung oder Beschädigung

**Prüfen Sie nach Arbeitsende**

die komplette Maschine und führen Sie Reinigungsarbeiten durch

**Prüfen und pflegen Sie regelmäßig:**

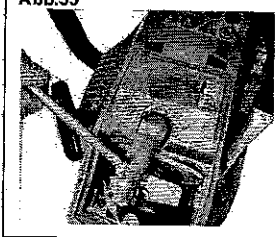
Schmieröltank auf Dichtheit etc.

- Luftfilter **Abb. x** (eventuell reinigen)
  - Zündkerze **Abb. y** (gegebenenfalls wechseln)
  - Motorleerlauf (siehe auch Kapitel 11-Starten des Motors)
  - Scharfzustand der Kette
    - Schalten Sie die Motorsäge immer aus um Wartungen oder Reparaturen durchzuführen.
    - Achten Sie auf einen sicheren Sitz des Sägeblattes bei dieser Arbeit.
- Um die Schärfe und somit die Funktionsfähigkeit zu erhalten, empfehlen wir Ihnen unsere Sägeketten-scharfgeräte. Damit sind alle Schärfwinkel vorgegeben. Sollten Sie von Hand schärfen, verwenden Sie bitte eine passende Rundfeile und führen diese im 30° Winkel durch die Zähne.
- Führungsschiene auf Beschädigung und Abnutzung (Wenden Sie das Kettenschwert gelegentlich um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.

Abb.34



Abb.35



## 20. Angaben zu Kraftstoff und Kettenöl

**Tanken:**

Benzin bleifrei gut mit Markenöl für luftgekühlte Zweitaktmotoren im Verhältnis 1:25 (4%) mischen. Dies bedeutet z.B.; dass bei 5 Liter Benzin 0,2 Liter Öl dazugemischt werden müssen.

**Kettenöl:**

Verwenden Sie möglichst handelsübliches Markenöl (Oregon/Divinol).

## 21. Reparaturen/Motorstörungen

Reparaturen die spezielle Fachkenntnisse erfordern, sollten nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden. Unsachgemäßer Eingriff kann das Gerät beschädigen oder Ihre Sicherheit gefährden.

### Motorstörungen

Störung	Ursache	Behebung
Der Motor startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tank leer</li> <li>2. Motor abgesoffen</li> <li>3. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden) Elektrodenabstand zu groß</li> <li>4. Vergaser, -düsen verschmutzt</li> <li>5. Kerzenanschluss, Zündkabel schadhaf</li> <li>6. Kein Zündfunke</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Volltanken</li> <li>2. Gas wegnehmen, mehrere Male starten, wenn nötig, Zündkerze ausbauen, reinigen und trocknen</li> <li>3. Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern 0.6-0.7 mm einstellen</li> <li>4. Vergaser reinigen, ausblasen</li> <li>5. Erneuern</li> <li>6. Kurzschlußknopf, Kabel kontrollieren, Zündmodul prüfen, evtl. austauschen Spaltmaß (0,3-0,4 mm) einstellen.</li> </ol>
Der Motor läuft im Leerlauf zu schnell	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Motor kalt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Langsam warmfahren evtl. Choke etwas schließen,</li> </ol>
Der Motor gibt keine Höchstleistung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden) Elektrodenabstand zu groß</li> <li>2. Vergaser, -düsen verschmutzt</li> <li>3. Luftfilter verschmutzt</li> <li>4. Auspuff, Zylinderauslasskanal</li> <li>5. Dichtring im Kurbelgehäuse undicht</li> <li>6. Zylinder, Kolben/-ringe abgenutzt</li> <li>7. Falsches Kraftstoffgemisch (zuviel Öl)</li> <li>8. Falsche Zündung</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern 0.6-0.7 mm einstellen</li> <li>2. Vergaser reinigen, ausblasen</li> <li>3. Reinigen</li> <li>4. Auspuff abbauen und reinigen Kohlerückstände entfernen.</li> <li>5. Erneuern</li> <li>6. Zylinder, Kolben oder -ringe erneuern, Zylinder auf Übermaß aufschleifen und Kolbenübergröße montieren.</li> <li>7. Gemäß Anleitung tanken</li> <li>8. Spaltmaß des Zündmoduls (0,3-0,4 mm) einstellen</li> </ol>
Der Motor kommt nicht zum Stillstand	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kerze hellgrau mit Anzeichen zum Glühen ( Schmelzperlen)</li> <li>2. Kohlerückstände im Verbrennungsraum</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kerze mit höherem Wärmewert einbauen.</li> <li>2. Zylinderkopf, Kolbenboden und Zylinderkanäle reinigen.</li> </ol>